

Sitzungsprotokoll

der Sitzung im Centrum Bavaria Bohemia
am 28.10.2020

Vorsitzender: Reinhard **Kreuzer**, 1. Bürgermeister der Stadt Schönsee

Niederschriftführerin: Sabrina Stoiber

Mitglieder des Stadtrates der Stadt Schönsee:

Anwesende Mitglieder:

Bayer	Xaver
Eibauer	Josef
Fleißer	Josef
Gillitzer	Johannes
Hammerer	Andreas
Irlbacher	Stephan
Pfistermeister	Johann
Dr. med. dent. Placke	Bärbel
Präßl	Michael
Schiller	Thomas
Weinfurtner	Christian
Wendel	Sigrid
Wild	Bernhard

Abwesende Mitglieder:

Hopfner **Andreas**

Abwesenheitsgrund:

entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Geschäftsleiter Jeitner
Bauamtmitarbeiter Ebnet
Prof. Dr.-Ing. Stefan Beer

Die Beschlussfähigkeit im Sinne des Artikels 47 der Gemeindeordnung war gegeben. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Zahl der Mitglieder des Stadtrates beträgt 15.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beratung über die Anträge von Stadtratsmitgliedern und Stadtratsfraktionen
 - a) Anträge von Stadtratsmitglied Hammerer auf ein Konzept für die Kurparkanlage und die Errichtung eines öffentlichen Grillplatzes
 - b) Antrag der CSU Stadtratsfraktion auf Erstellung eines Energienutzungsplanes für die Stadt Schönsee
 - c) Antrag der Bürgerliste Miteinander zum Thema Imagewerbung der Stadt Schönsee
 - d) Anträge von Stadtratsmitglied Hammerer auf Änderung der Öffnungszeiten des Rathauses und auf Bürgerbeteiligung bei der Namensfindung für das ehemalige Zäch-Anwesen
2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.10.2020
3. Informationen, Fragen und Bekanntgaben

Niederschrift

Erster Bürgermeister Reinhard Kreuzer eröffnet um 19.00 Uhr im Centrum Bavaria Bohemia die öffentliche Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Entschuldigt fehlt das Stadratsmitglied Hopfner.

Öffentliche Sitzung

1. Beratung über die Anträge von Stadratsmitgliedern und Stadratsfraktionen

a) Anträge von Stadratsmitglied Hammerer auf ein Konzept für die Kurparkanlage und die Errichtung eines öffentlichen Grillplatzes

1. Stadratsmitglied Hammerer stellt den Anwesenden seine Anträge vom Juni 2020 kurz vor. In seinem ersten Antrag fordert Stadratsmitglied Hammerer die Erstellung eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes für die Kurparkanlage der Stadt Schönsee. Auch die konkrete Vorgehensweise hierzu wird vorgestellt.

Aufgrund dessen, dass der Antrag erst jetzt beraten wird, kann die geforderte Generalsanierung im Jahr 2020 als Start für das Konzept nicht umgesetzt werden.

Daraus resultierend stellt Stadratsmitglied Hammerer den Antrag, dass als Sofortmaßnahme in Absprache mit dem städtischen Bauhof im Jahr 2020 die Gehwege noch provisorisch ausgebaut werden sollen.

Des Weiteren wird der Antrag gestellt, dass die Kurparkanlage in drei Bereiche unterteilt wird, welche im jährlichen Wechsel Bereich für Bereich immer wiederholend intensiv auf Vordermann gebracht werden. Hierzu soll im jährlichen Haushalt ein festes Budget in Höhe von 20.000 € angesetzt werden.

Stadratsmitglied Präßl fügt hinzu, dass auch die Ortsteile der Stadt Schönsee in das Entwicklungskonzept eingenommen werden sollen.

Erster Bürgermeister Kreuzer schlägt folgendes Vorgehen vor: Im Jahr 2021 soll der Kurpark und auch die Grünanlagen in den Ortsteilen aufgewertet werden. Ein Budget in Höhe von 20.000 € sei laut Kreuzer vertretbar. Im Winter 2020 soll eine Liste erstellt werden, an welchen Stellen im Kurparkareal es Handlungsbedarf gibt. Auffälligkeiten seitens der Bürgerschaft können gerne im Rathaus gemeldet werden.

Der Stadtrat ist mit der Vorgehensweise einverstanden.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, ein Konzept für die Aufwertung des Kurparks zu erstellen und für die Aufwertung ein jährliches Budget im Haushalt in Höhe von 20.000 € anzusetzen.

Abstimmungsergebnis: anwesend:14 für den Beschluss:14 gegen den Beschluss:0

2. Ebenso stellt Stadratsmitglied Hammerer seinen zweiten Antrag vor. In seinem Antrag werden die Steigerung der Attraktivität und die Belebung des Moorbadareals gefordert. Dies soll geschehen, indem ein öffentlicher Grillplatz geschaffen wird.

In der Zwischenzeit wurde dies bereits vom städtischen Bauhof umgesetzt. Stadratsmitglied Hammerer bedankt sich für die Umsetzung.

In diesem Zusammenhang ist Stadtratsmitglied Eibauer der Meinung, dass die Tischtennisplatte wieder in das Moorbadareal integriert werden sollte.

b) Antrag der CSU Stadtratsfraktion auf Erstellung eines Energienutzungsplanes für die Stadt Schönsee

Fraktionsvorsitzender Weinfurter stellt den Antrag der CSU vor. Der Antrag lautet: „ Der Stadtrat möge den Beschluss fassen, dass die Verwaltung Maßnahmen für die Erstellung eines Energienutzungsplanes (ENP) für die Stadt Schönsee in die Wege leitet.“

Erster Bürgermeister Kreuzer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Prof. Dr.-Ing. Stefan Beer. Herr Beer erklärt den Anwesenden, was unter einem Energienutzungsplan zu verstehen ist, wie man bei der Erstellung solch eines Planes vorgeht und erläutert die wichtigen Aspekte bei der Umsetzung solch eines Planes.

Ein Energienutzungsplan kann nur durch Fachplaner erstellt werden. Hierzu erteilt der Bayerische Gemeindetag Informationen. Die Erstellung wird mit 70% gefördert. Kosten fallen zunächst in Höhe von ca. 40.000 €- 50.000 € an . Ebenso wäre für die Mitarbeit der Verwaltungsgemeinschaft eine Weiterbildung zum “Kommunalen Energiewirt” möglich.

Die Bürgerbeteiligung stellt bei der Erstellung eines ENP eine wichtige Rolle dar.

Erster Bürgermeister Kreuzer bedankt sich bei Herrn Prof. Dr.-Ing. Stefan Beer für seine Ausführungen und schlägt folgende Vorgehensweise vor:

Die Verwaltung holt Informationen beim Bayerischen Gemeindetag ein, sodann soll zu diesem Thema eine Klausurtagung stattfinden. Ein Haushaltsansatz soll laut Stadtratsmitglied Weinfurter in Höhe von ca. 60.000 € eingeplant werden.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass die Verwaltung Maßnahmen für die Erstellung eines Energienutzungsplanes für die Stadt Schönsee in die Wege leiten soll.

Abstimmungsergebnis: anwesend:14 für den Beschluss:14 gegen den Beschluss:0

c) Antrag der Bürgerliste Miteinander zum Thema Imagewerbung der Stadt Schönsee

Stadtratsmitglied Eibauer verliest den Antrag der Bürgerliste Miteinander auf Erstellung einer Imagewerbung für die Stadt Schönsee.

Der Antrag lautet: „Der Stadtrat Schönsee möge zeitnah über den Vorschlag der Bürgerliste Miteinander diskutieren, für das Haushaltsjahr 2021 Mittel von ca. 5.000 EUR bereit zu stellen, um eine Imagekampagne für die Stadt Schönsee zu finanzieren.“

Der Stadtrat berät über den Antrag. Es wird angeregt, einen Imagefilm über die gesamte Verwaltungsgemeinschaft zu stellen. Auch könne sich diesem Thema der Tourismusausschuss annehmen.

Erster Bürgermeister Kreuzer schlägt vor, dass die Stadt Schönsee mit einem Antrag an die Verwaltungsgemeinschaft herantritt und nach einem Feedback dies ein Tagesordnungspunkt im Tourismusausschuss sein wird. Ein entsprechender Haushaltsansatz müsste berücksichtigt werden. Kontaktdaten von begabten Fotografen etc. können gerne der Verwaltung mitgeteilt werden.

d) Anträge von Stadtratsmitglied Hammerer auf Änderung der Öffnungszeiten des Rathauses und auf Bürgerbeteiligung bei der Namensfindung für das ehemalige Zäch-Anwesen

1. Stadtratsmitglied Hammerer verliest seinen Antrag zur Änderung der Öffnungszeiten. Die Öffnungszeiten des Rathauses sollen bürgerfreundlicher gestaltet werden. Er schlägt z.B. Donnerstag von 16:00 auf 18:00 Uhr, für den „Behördentag“ vor. In diesem Zeitfenster ist nur für vorher abgesprochene Termine geöffnet.

Nach kurzer Diskussion im Gremium schlägt Erster Bürgermeister Kreuzer vor, dass er den Vorschlag mit dem Personal im Rathaus klären wird und das Thema bei der nächsten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung ansprechen wird.

Der Stadtrat ist damit einverstanden.

2. Stadtratsmitglied Hammerer beantragt eine Bürgerbeteiligung bei der Namensfindung beim Anwesen Weidinger Straße 4. Er schlägt das Tool „Mentimeter“ vor. Mit diesem Tool können Namensvorschläge anonym an das Rathaus übersandt werden. Eine spätere anonyme Abstimmung über die Favoriten ist genauso denkbar.

Der Stadtrat steht diesem Antrag positiv gegenüber. Stadtratsmitglied Hammerer wird sich mit der Verwaltung in Verbindung setzen. Nach der Umsetzung erfolgt die Bekanntmachung in der Tageszeitung und auf der Homepage.

2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.10.2020

Die Niederschrift vom 13.10.2020 wurde mit der Ladung versandt.

Der Stadtrat genehmigt einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 13.10.2020

Abstimmungsergebnis: anwesend:14 für den Beschluss: 14 gegen den Beschluss: 0

3. Informationen, Fragen und Bekanntgaben

- a) Erster Bürgermeister Kreuzer gibt bekannt, dass das Wahlergebnis nun endgültig nach der Wahl-anfechtung durch Stadtratsmitglied Eibauer geprüft wurde und für in Ordnung befunden wurde.
- b) Erster Bürgermeister Kreuzer ermahnt die Mitglieder des Stadtrates. Teile des Stadtrates werden bei gewissen Sachen vorauseilend tätig werden. Er sehe dies als Untergrabung seiner Person. Sollte dies noch einmal vorkommen, werde dies Konsequenzen haben.
- c) Stadtratsmitglied Fleißer regt an, dass in Zukunft bei den Straßengräben der erste Schnitt früher erfolgen sollte. Möglicherweise sollte dann auch der komplette Grabenbewuchs abgemäht werden.
- d) Stadtratsmitglied Wild erkundigt sich nach den Verfügungen in der Pfarrgasse. Die Verfügungen müssen nochmals durch das Büro Beraten und Planen GmbH in Augenschein genommen werden. Die Verfügungen am Dorfplatz in Dietersdorf unterliegt laut Herrn Thammer der Gewährleistung.
- e) Bezüglich der Splitbettung am Kindergarten soll bei der Abnahme angesprochen werden, dass diese nicht der Menge ,wie in der Ausschreibung vorgesehen, entspricht. Es soll eine Gewährleistungsverlängerung gefordert werden.
- f) Der Pachtvertrag mit dem Fischereiverein Oberviechtach wird derzeit ausgearbeitet. Ein Treffen mit dem Fischereiverein fand bereits statt.
- g) Stadtratsmitglied Dr. Placke spricht die Bretter am Bayersteg an, diese seien sehr glatt. Laut Bauamtmitarbeiter Ebnet wurde sich der Sache bereits angenommen.
- h) Der zukünftige Verlauf der ST 2159 zwischen Schönsee und Gaisthal soll nach Anregung von Stadtratsmitglied Eibauer den Bürgerinnen und Bürgern online zur Verfügung gestellt werden.

- i) Für den zweiten Wasserbrunnen in der Ochsenlohe ist ein Zeitfenster von 4-5 Jahren angesetzt. Derzeit liegt die Planung noch beim Ingenieurbüro.
- j) Auf Nachfrage von Stadtratsmitglied Bayer wird berichtet, dass die Informationstafeln an den Kinderspielflächen bereits im Sommer aufgestellt wurden.
- k) Es soll beim Landratsamt angefragt werden, in wie weit eine Beschlussfassung bzw. eine Stadtrats-sitzung virtuell abgehalten werden darf. Auch die Tagung eines Ferienausschusses bei steigenden Covid-Fallzahlen soll geprüft werden.

Ende der öffentlichen Sitzung.

gez.

Reinhard Kreuzer
1. Bürgermeister

gez.

Sabrina Stoiber
Schriftführerin